



Keramikscheule Landshut
Staatliche Berufsscheule III für Keramik
Integriert in die Keramikscheule Landshut seit 1979
Marienplatz 8, 84028 Landshut- Postfach 2628, 84010 Landshut

Fon: (0871) 92 23 88-0
Fax: (0871) 92 23 88-45

keramikscheule@t-online.de
www.keramikscheule.de

Ausbildungsinformation

Berufsschulbesuch während einer beruflichen handwerklichen Ausbildung zum/zur Keramiker/Keramikerin im dualen System Berufsscheule-Betrieb

Die Staatliche Berufsscheule III für Keramik Landshut wird als Landesfachsprengel-scheule geführt. Allen Auszubildenden im Keramikerhandwerk, die ihre betriebliche Ausbildung im Freistaat Bayern absolvieren, wird der Berufsschulunterricht an der Staatlichen Berufsscheule III für Keramik Landshut erteilt. Der Berufsschulunterricht erfolgt als Blockunterricht.

Schulträger: Freistaat Bayern
Schulaufsicht: Regierung von Niederbayern
Schulaufwandsträger: Stadt Landshut

Wesentliche Voraussetzungen für den Beruf des/der Keramikers/Keramikerin sind:

Manuelle Begabung technisches Verständnis, gestalterische Fähigkeiten und Interesse an der beruflichen Weiterbildung.

Der Unterricht an der Berufsscheule erfolgt nach dem 2011 aktualisierten staatlichen Lehrplan.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Unter gewissen Voraussetzungen erteilt die Handwerkskammer die Genehmigung zur Ausbildungsverkürzung der betrieblichen Ausbildung.

Aufnahme:

In die Berufsscheule werden Berufsschulpflichtige und Personen die nicht mehr berufsschulpflichtig sind (Berufsschulberechtigte), aufgenommen.

In beiden Fällen ist ein gültiger Ausbildungsvertrag erforderlich.

Anmeldung:

Der Anmeldeschluss für die Aufnahme in die 10. Klasse des neuen Schuljahres wird alljährlich ab Februar von der Schulverwaltung bekanntgegeben.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder persönlich bei der Berufsscheule.

Anmeldeunterlagen sind über die Scheule anzufordern oder unter www.keramikscheule.de

Verleihung des mittleren Schulabschlusses durch die Berufsscheule.

Voraussetzung: SchülerInnen, die eine Durchschnittsnote von mindestens 2,50 im Abschlusszeugnis der Berufsscheule erzielen und mindestens befriedigende Englischkenntnisse nachweisen, erhalten, sofern sie nicht bereits wenigstens einen mittleren Schulabschluss besitzen, von Amts wegen folgende Eintragung in das Abschlusszeugnis: „Dieses Zeugnis verleiht in Verbindung mit dem Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren den mittleren Schulabschluss.“

Ausbildungskosten der Berufsscheule: keine

Für die Anschaffung von Werkzeug, Arbeitskleidung, Schreibmaterial etc. ist selbst aufzukommen
 Folgende Werkzeuggrundausrüstung ist jeweils zum Blockunterricht unbedingt mitzubringen:
 1 Ziehklinge, 1 Tonmesser, 1 Teigschaber, 1 Stahllineal 500 mm, 1 Kunststoffschwamm,
 1Bauchzirkel, 1 Abschneidedraht, 1 Gabel mit spitzen Zinken, 1 Arbeitsschürze

Unterbringung:

Die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler während der Blockzeiten erfolgt im Jugendwohnheim Landshut, Marienburgerstr. 7, 84028 Landshut. Bei Anreise bereits am Sonntagabend vor Blockbeginn am Montag ist die telefonische Anmeldung im Jugendwohnheim bis spätestens Samstag 12.00 Uhr erforderlich.

Telefon: (0871) 9 23 43-0

Beginn des Schuljahres:

im September, siehe Blockplan

Unterrichtszeit:

Montag bis Donnerstag: 8.00-11.15 Uhr bzw. 12.00 Uhr

13.00-16.15 Uhr bzw. 17.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Die Unterrichtszeiten können sich verschieben.

Stundentafel: (Blockbeschulung)

Jahrgangsstufe	10	11	12
Zahl der Unterrichtswochen (32)	11	10	11
Unterrichtsfächer	Wo-Std	Wo-Std	Wo-Std
Religion	3	3	3
Deutsch	4	4	3
Sozialkunde	4	4	4
Sport	2	2	2
Zwischensummen	13	13	12
Fachtheorie	8	8	8
Praktische Fachkunde	8	8	8
Fachzeichnen	2	2	3
Kulturhist. Entwicklung d. Keramik	1	1	1
Fachrechnen	3	3	3
Gestaltung	4	4	4
Zwischensummen	26	26	27
Summen	39	39	39
Wahlfächer			
Computergrafik	2	2	2